



Jahresbericht 2017

Stiftung Eichholz • 6312 Steinhausen • www.stiftung-eichholz.ch

LIEBE LESERINNEN UND LESER

NEUE AUSSEN-WOHNGRUPPE

Unsere Angebote unterstützen unsere Bewohnerinnen und Bewohner, ihre persönliche, soziale und psychische Situation zu verbessern und ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. Um diesem Auftrag gerecht zu werden, haben wir ein weiteres Angebot geplant und realisiert. Seit verganginem Herbst führen wir eine Wohngruppe ausserhalb der Institution, die den Bewohnerinnen und Bewohnern die Möglichkeit gibt, ihre Selbstständigkeit zu stärken und weiter zu erproben.

Trotz den vorgegebenen Sparmassnahmen des Kantons konnte das Jahr 2017 mit einem Überschuss abgeschlossen werden. Die hohe Belegung und das ausgeprägte Kostenbewusstsein der Mitarbeitenden führten zu diesem erfolgreichen Jahresabschluss.

Die Planungsarbeiten für die dringend notwendigen baulichen Veränderungen wurden vorangetrieben und nun geht es darum, eine sinnvolle und stimmige Lösung zu realisieren.

All diese zusätzlichen Aufgaben forderten von den Mitarbeitenden und vom Stiftungsrat grosses Engagement. Für die grossen Leistungen und die hohe Flexibilität zum Wohle unserer Bewohnerinnen und Bewohner bedanke ich mich ganz herzlich bei der Institutionsleiterin Franziska Wirz, den Geschäftsleitungsmitgliedern Peter Witschi und Vivian Eigenmann sowie dem ganzen Team.

Mein herzliches Dankeschön gilt darüber hinaus ...

- den Stiftungsräten sowie der Kontrollstelle für die vertrauensvolle Zusammenarbeit,
- Frau Regierungsrätin Manuela Weichelt-Picard und ihren Mitarbeitenden der Direktion des Innern,
- den Mitarbeitenden der Sozialdienste der zuweisenden Gemeinden und der Kantone,
- den Mitarbeitenden der Spitex Steinhausen,
- allen Spenderinnen und Spendern für die wertvolle finanzielle Unterstützung.

Ich wünsche Ihnen weiterhin ein erfolgreiches und inspirierendes Jahr und eine interessante Lektüre mit dem vorliegenden Jahresbericht.

Theres Arnet-Vanoni, Stiftungsratspräsidentin

EDITORIAL ●●●●



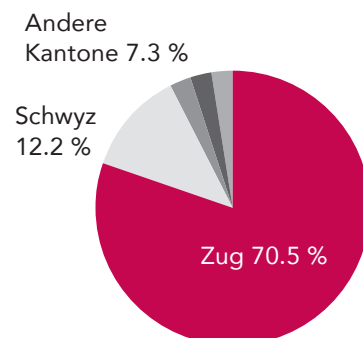
«Die neue Aussen-Wohngruppe, ein trotz vorgegebener Sparmassnahmen kostendeckender Betrieb, die hohe Belegung und das intensive Arbeiten an der zukünftigen Infrastrukturlösung haben das Jahr 2017 massgeblich geprägt.»

Belegungsveränderung und kantonale Verteilung der Bewohner

BELEGUNG	Männer	Frauen	Total
Belegung per 01.01.2017	29	9	39
Eintritte	7	3	10
Austritte	6	1	7
Belegung per 31.12.2017	30	11	41

KANTON	Männer	Frauen	Total
Zug	25	8	33
Schwyz	3	2	5
Obwalden	1		1
Luzern		1	1
Zürich	1		1
Total	30	11	41

STATISTIK ●●●●



●●● RÜCKBLICK

Ein lebendiges, intensives Jahr

Nebst dem ganz gewöhnlichen Institutionsalltag haben uns im vergangenen Berichtsjahr bestimmte Themen besonders bewegt, gefreut oder gefordert. Einige ausgewählte Vorhaben seien an dieser Stelle erwähnt.

Der Ersatz bzw. die Erneuerung unserer heutigen Infrastruktur erforderte im Berichtsjahr eine grosse Portion Engagement und auch Gelassenheit. Die gesamte Infrastruktur des «Eichholz» entspricht nicht mehr den heutigen Sicherheits- und Brandschutzvorschriften. Auch die Anforderungen an die Betreuung und Betriebsbewilligung können im bestehenden Gebäude längerfristig mit den vorhandenen Räumlichkeiten nicht mehr erfüllt werden.

Gleichzeitig stellt die heutige Form des Pensionssystems (Grossgruppe) die Institution immer wieder vor grosse Herausforderungen. So haben die Bewohnerinnen und Bewohner nur wenig Rückzugsmöglichkeiten; die Überschaubarkeit und Sicherheit sind eher schwierig zu gewährleisten.

Zudem werden Themen wie Empowerment (Hilfe zur Selbsthilfe), Selbstbestimmung und ressourcenorientierte Unterstützung zukünftig vermehrt ins Zentrum der Betreuungsarbeit rücken. Dies bedingt jedoch eine dynamische, durchlässige Wohnform wie z. B. interne oder externe Wohngruppensysteme. Die im November eröffnete Aussen-Wohngruppe im angrenzenden Wohnquartier ist ein erster Schritt in diese Richtung.

Es wurde in den vergangenen Monaten mit grossem Ressourceneinsatz an zukunftsorientierten Lösungen gearbeitet und wir sind in vielen Belangen einen grossen Schritt weiter gekommen.

Aufgrund der zunehmenden Komplexität der Beeinträchtigungen unserer Bewohne-

rinnen und Bewohner ist es ca. zwei Drittel nicht möglich, einer externen Arbeit im Rahmen eines geschützten Arbeitsplatzes nachzugehen. Dadurch entsteht weiterer Bedarf nach internen Beschäftigungsplätzen und damit zusätzlicher Raum- und Personalbedarf.

Was hat sich sonst getan?

Im 2017 konnten wir eine vertiefende Weiterbildung im agogischen Bereich für die Beschäftigungsbereiche und für die gesamte Institution durchführen. Das Thema wird uns weiter fordern, steigt der Bedarf nach niederschweligen Beschäftigungsplätzen doch stetig.

Am 13. April 2017 startete der Kanton das Projekt InBeZug, an dem wir aktiv mitwirken und unsere praktischen Erfahrungen mit einbringen.

Nach einem zweitägigen Audit konnten wir im Juni mit grosser Freude die neue Re-Zertifizierung nach ISO-Norm 9001:2015 in Empfang nehmen.

2017 wurde eine Befragung unserer externen Partner durchgeführt. Die Rückmeldungen unterstützen uns dabei, die Stiftung gezielt weiterzuentwickeln.

Ein freudiges Ereignis war für uns der ausgezeichnete Lehraabschluss von Almira Ukaj zur Hauswirtschaftspraktikerin EBA. Herzliche Gratulation!

Im September fand das alljährliche Gartenfest statt. Leider meinte es Petrus dieses Jahr nicht so gut mit uns. Dies tat aber der Festlaune keinen Abbruch und einmal mehr war es ein gelungenes und schönes Fest.

Im gewohnten Rahmen wurden wieder drei Ferienangebote und verschiedene Ausflüge mit den Bewohnerinnen und Bewohnern organisiert. Es fällt auf, dass das Reisen in kleinen Gruppen oder Ausflüge mit der Bezugsperson klar bevorzugt werden.

Es ist viel passiert und auch das kommende Jahr wird sicherlich nichts an Spannung, Freude und Interesse einbüßen. Ich danke Ihnen allen für die grosse Unterstützung und das Vertrauen, dass Sie mir und der Stiftung Eichholz immer wieder entgegenbringen.

Franziska Wirz
Institutionsleiterin



«Immer wieder wird mir bewusst, wie viele Menschen am Alltag der Stiftung Eichholz beteiligt sind: Menschen, die mitarbeiten, mittragen und mitdenken. Dazu gehören die Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige und Beistände, Leitungspersonen, Mitarbeitende, Stiftungsrat, Spitex Kanton Zug und Mitarbeitende des Kanton Zug, Spender und Gönner, unsere Nachbarn und Sie geschätzte Leserin und Leser. Sie tragen alle mit. Herzlichen Dank dafür.»

●●● STATISTIK

Einige Kennzahlen der Institution Stand: 31. Dezember 2017

KENNZAHLEN	
Anteil Frauen	26.8%
Anteil Männer	73.2%
Altersdurchschnitt (in Jahren)	53.0
Bew. mit Abhängigkeitsstörung	48.8%
Auslastung Stiftung Eichholz	98.5%
Auslastung Aussen-Wohngruppe	66.7%

BILANZ

31.12.17

31.12.16

JAHRES ●●●●

RECHNUNG

2017

Aktiven

Flüssige Mittel	1'770'020	1'957'779
Debitoren	289'962	280'125
Vorräte	35'655	41'000
Aktive Rechnungsabgrenzung	122'191	18'390

Total Umlaufvermögen 2'217'828 2'297'294

Mobile Sachanlagen	72'277	83'038
Immobilien Anlagevermögen	613'549	343'174

Total Anlagevermögen 685'826 426'212

Total Aktiven 2'903'654 2'723'505

Passiven

Kreditoren	240'159	214'286
Passive Rechnungsabgrenzung	38'912	145'338
Hypothekarschulden	110'000	0

Total Kurzfristiges Fremdkapital 389'071 359'624

Hypothekarschulden	0	110'000
--------------------	---	---------

Total Langfristiges Fremdkapital 0 110'000

Total Fremdkapital 389'071 469'624

Reserve aus Leistungsvereinbarung	1'735'302	1'478'460
Erneuerungsfonds	600'000	600'000
Spenden (zweckgebunden)	116'274	112'414

Total Fondskapital (zweckgebunden) 2'451'576 2'190'874

Stiftungsvermögen	34'008	34'008
Neubewertungsreserven	29'000	29'000

Total Organisationskapital 63'008 63'008

Total Passiven 2'903'654 2'723'505

BETRIEBSRECHNUNG

2017

2016

Ertrag

Leistungspauschale Kanton Zug	594'547	532'000
Beiträge Bewohner/innen Kanton Zug	1'906'744	1'891'512
Beiträge Bewohner/innen Ausserkantonale	779'041	867'573
Übrige Erträge	29'383	25'862
Beiträge/Spenden	4'119	57'467

Total Betriebsertrag 3'313'834 3'374'415

Aufwand

Personalaufwand	2'481'824	2'466'869
Sachaufwand	483'611	493'261
Abschreibungen	77'451	76'584

Total Personal- und Sachaufwand 3'042'887 3'036'715

davon administrativer Aufwand 419'797 443'028

Finanzaufwand	10'246	3'403
---------------	--------	-------

Ergebnis vor Fondsrechnung 260'702 334'297

Zuweisung Fondskapital (Spenden)	4'119	57'467
----------------------------------	-------	--------

Zuweisung Reserve aus Leistungsvereinb.	256'842	277'288
---	---------	---------

Entnahme Fondskapital (Spenden)	-259	-459
---------------------------------	------	------

Ergebnis Fondsverwendung 260'702 334'297

Total Betriebsrechnung 0 0

●●●● JAHRES RECHNUNG 2017

Rechnung über die Veränderung des Kapitals per 31.12.2017	01.01.17	Zuweisung	Entnahme	31.12.17
Spenden Freizeitgestaltung	20'719			20'719
Spenden zweckgebunden	41'695	4'119	259	45'555
Spenden Neubau	50'000			50'000
Erneuerungsfonds	600'000			600'000
Reserve aus Leistungsvereinbarung	1'478'460	256'842		1'735'302
Total Fondskapital (zweckgebunden)	2'190'874	260'961	259	2'451'576
Stiftungsvermögen	34'008			34'008
Neubewertungsreserven	29'000			29'000
Total Organisationskapital (freie Fonds)	63'008	0	0	63'008
Bestand Kapital	2'253'881	260'961	259	2'514'583

Kommentar zur Jahresrechnung 2017

Die Jahresrechnung 2017 wurde nach der Rechnungslegung Swiss GAAP FER (FER 21, Kern-FER 1-6) durchgeführt und konnte mit einem Überschuss abgeschlossen werden. Im Jahr 2017 haben wir zum ersten Mal die beanspruchten Tagesstrukturtage effektiv abgerechnet. Gegenüber dem Budget konnten über 900 Tage mehr verrechnet werden als geplant. Dies und Einsparungen gegenüber dem Budget beim Personal- und Sachaufwand führten zu dem ausgewiesenen Überschuss. Der Überschuss wurde dem Konto „Reserve aus Leistungsvereinbarung“ gutgeschrieben. Im Jahresbericht veröffentlichen wir, neben der Bilanz, die Betriebsrechnung sowie die Rechnung über die Veränderung des Kapitals. Die komplette Jahresrechnung 2017 (inkl. Anhang und Leistungsbericht) kann auf unserer Homepage www.stiftung-eichholz.ch unter der Rubrik „Downloads“ eingesehen werden. Ich bedanke mich bei allen, die zu diesem guten Ergebnis beigetragen haben und für den sorgfältigen Umgang mit unseren Material- und Finanzressourcen.

Peter Witschi, Bereichsleiter Finanzen & Verwaltung

Stiftungsrat (31.12.2017)

Theres Arnet-Vanoni,
Oberägeri (Stiftungsrats-
präsidentin)

Stefan Bayer, Zug (Bürger-
schreiber, stv. Stiftungsrats-
präsident)

Vinka Looser, Baar (Sozialar-
beiterin)

Dr. med. Ursula Emilia Gra-
bas, Zug (Psychiaterin)

Andreas Hausheer, Stein-
hausen (Kantonsrat)

Judith Müller, Zug (Rechts-
anwältin, Stiftungssekre-
tärin)

Auszug aus dem Revisionsbericht

Als Revisionsstelle (BDO AG, 6312 Steinhausen) haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Eichholz für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle. Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht. Der vollständige Revisorenbericht kann auf unserer Homepage www.stiftung-eichholz.ch unter der Rubrik „Downloads“ eingesehen werden.

●●●● PERSONAL 31.12.2017

Impressum

© Stiftung Eichholz
Eichholzstrasse 13
6312 Steinhausen

www.stiftung-eichholz.ch
info@stiftung-eichholz.ch

Tel 041 748 61 30
Fax 041 748 61 38

Auflage: 500 Ex.
Konzept & Gestaltung:
Jörg Rüdiger, www.jrkm.ch

Geschäftsleitung: Franziska Wirz (Institutionsleiterin), Vivian Eigenmann (Bereichsleiterin Wohnen), Peter Witschi (Bereichsleiter Finanzen & Verwaltung)

Tagsteam Betreuung: Rolf Lindauer (Abteilungsleiter Nacht- und Wochenende), Heli Bajekal, Michael Hetzler, Yvonne Kappeler, Alexandra Meier (Sportbegleitung), Cornelia Oechslin, Sibylle Spirig, Irene Waser-Vollenwyder, Cornelia Wesemann-Nüesch, Katrin Wiednig, Natalie Wüst, Markus Zurfluh

Nachtpikett- und Wochenendteam: Jacqueline Fisher-Güggi, Mirjam Mai, Natalina Rampa, Gabriela Scherrer, Manuela Tatlici-Maetzler, Alexa Wetli, Heidi Wettstein

Hauswirtschaft: Cornelia Berthoud (Abteilungsleiterin Hauswirtschaft), Brigitta Egger-Arnold, Silvia Hegner, Cendresa Mulaj (Praktikantin), Selina Müller, Behare Nijazi, Louise Oehen, Yanick Tellini (Hauswart)

Verpflegung: Andreas Conrad (Abteilungsleiter Küche), Andreas Schebath, Peter Schebath, Janik von Ah (Auszubildender), Helene Zimmermann

Atelier: Ursula Hotz (Abteilungsleiterin Atelier), David Abt (Zivildienstleistender), Susanne Bachmann, Manuela Looser